

SPORTKEGELN

Alle Neune Thal kehrt ohne Punkte aus Hofdorf zurück

Blau Weiß Hofdorf 1 - Alle Neune Thal 1 6,5:1,5 Punkte (3163:3066 Holz)

Eine weitere Niederlage mussten die Sportkegler von Alle Neune Thal bei ihrem Gastspiel in der Bayernliga Süd bei Blau Weiß Hofdorf 1 mit 1,5:6,5 (3066:3163 Holz) hinnehmen. Im Startpaar waren Duelle noch sehr eng. Patrick Krahhammer als bester Thaler verlor seine Partie auf den schwer zu spielenden Bahnen in der Region Regensburg mit 536 Holz um fünf Holz. Florian König spielte 510 Holz und musste 12 Holz abgeben. So hatte das Mittelpaar einen Rückstand von 17 Holz. Hoffnung kam auf als Norbert Kandler mit 524 Holz den Mannschaftspunkt um sieben Holz sicherte. Dagegen verlor Dominik Stoll mit 506 Holz um 19 Holz. So vergrößerte sich der Rückstand auf 36 Holz. Im Schlußpaar fiel die Entscheidung bei Dominik Metzendorf der mit 499 Holz sein Duell um 68 verlor. Für einen halben Mannschaftspunkt sorgte dann noch Denis Dworatschek mit 491 Holz. Damit rutschen die Thaler auf Platz sechs der Bayernliga Süd mit 12:16 Punkten gemeinsam mit vier weiteren Teams.

SpG Wagegg/Krugzell 1 - Alle Neune Thal 2 1:7 Punkte (3093:3224 Holz)

Eine starke Vorstellung bot die Zweite bei ihrem 7:1 (3224:3093 Holz) Sieg bei der SpG Wagegg/Krugzell 1 in der Bezirksliga Süd 1. Schon im Startpaar wurden die Weichen auf Sieg gestellt. Manfred Lieble holte den Mannschaftspunkt mit starken 546 Holz um 39 Holz. Dominik Abt stand ihm hier kaum nach und seine 531 Holz bedeuteten ebenfalls den Mannschaftspunkt um 19 Holz. So gab man dem Mittelpaar 58 Holz mit. Hier glänzte der beste Thaler Stergios Margaritidis mit 553 Holz und holte weitere 62 Holz. Da Stefan Kumpfe mit 542 Holz ebenfalls nichts anbrennen lies und um weitere 44 Holz gewann war den Thalern der Sieg nicht mehr zu nehmen. Im Schlußpaar überzeugte Stefan Mazeth mit 552 Holz und gewann um 26 Holz. Lediglich Rückkehrer Michael Heider hatte den besten Kegler der Gastgeber gegen sich und musste mit 500 Holz den Mannschaftspunkt um 68 Holz abgeben. Damit verbesserte sich die Zweite auf Platz zwei der Bezirksliga Süd 1.

Alle Neune Thal G1 - TSV Betzigau G1 4:2 Punkte (2103:2059 Holz)

Auch die Dritte blieb an diesem Samstag siegreich und gewann gegen den TSV Betzigau G1 mit 4:2 (2103:2059 Holz). Gegen das reine Frauenteam aus dem Allgäu überzeugte zunächst Sebastian Abt mit 541 Holz der seiner Kontrahentin 99 Holz abnahm. Auf der Nebenbahn traf Tobias Suwald auf die beste Keglerin der Gäste und musste mit 504 Holz 64 Holz abgeben. So waren noch 35 Holz auf der Habenseite. Im Schlußpaar spielte Wolfgang Seruset als bester Thaler stark und gewann den Mannschaftspunkt mit 553 Holz um 52 Holz. Da spielte es dann keine Rolle mehr das Manfred Lieble mit 505 Holz seinen Mannschaftspunkt um 43 Holz abgeben musste, denn die Punkte blieben auf den Heimbahnen. Damit verbesserte sich die Dritte auf den dritten Tabellenplatz der Kreisklasse Süd-West.

Alle Neune Thal G2 – SC Vöhringen G5 5:1 Punkte (1934:1818 Holz)

Ebenfalls erfolgreich blieb die Dritte beim Lokalderby gegen den SC Vöhringen G5 und gewann deutlich mit 5:1 (1934:1818 Holz). Im Startpaar war Christoph Häußler mit 498 Holz siegreich und gewann um 41 Holz den Mannschaftspunkt. Da auch Peter Grüninger mit 457 Holz um 71 Holz den Mannschaftspunkt holte war mit einem Vorsprung von 112 Holz schon auf der Siegerstraße. Im Duell der beiden Mannschaftsbesten beider Teams unterlag Dennis Bless mit 508 Holz knapp um 13 Holz. Für den fünften Mannschaftspunkt sorgte dann Artur Binder mit 471 Holz um 17 Holz.

SPORTKEGELN

Alle Neune Thal G3 – FV Gerlenhofen G5

4:2 Punkte (2050:2002 Holz)

Im letzten Heimspiel des Samstags sorgte die Fünfte für einen weiteren Heimsieg. Der FV Gerlenhofen G5 wurde mit 4:2 (2050:2002 Holz) bezwungen. Im Startpaar traf der beste Thaler Tobias Suwald auf den besten Kegler der Gäste und unterlag in einem starken Duell mit 539:564 Holz. Da aber Walter Öfner mit 532 Holz um 32 Holz den Mannschaftspunkt holte hatte das Schlußpaar einen Minivorsprung von sieben Holz. Hier glänzte Beate Merk mit 504 Holz und gewann den Mannschaftspunkt um 48 Holz. Da Martina Öfner mit 475 Holz knapp um acht Holz unterlag war der Sieg unter Dach und Fach.

Wolfgang Seruset